

BESCHLÜSSE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 31. MÄRZ 2016 IN VICOSOPRANO

65 Stimmberechtigte sind anwesend.

Laut Gemeindeverfassung Art. 29 werden die Beschlüsse der Gemeindeversammlung 05/2015 vom 10.12.2015 vorgelesen und ohne Änderung mit 46 Stimmen genehmigt.

Beitritt zur neuen Tourismusorganisation Engadin St. Moritz Tourismus AG

Nach der kantonalen Gebietsreform haben die Gemeinden der Region Maloja ein Konzept entwickelt, um nach 2018 die gemeinsame Vermarktung weiterzuführen. Die Gemeinde Bregaglia ist, wie bisher, mit der Fraktion Maloja beteiligt. Die Kosten werden mit 50 % auf die Einwohner und 50 % auf die Steuereinnahmen geteilt und betragen jährlich CHF 229'000, inkl. die Info-Stelle, die auch durch Bregaglia Engadin Tourismus betrieben werden könnte.

Abstimmung: der Beitritt zur neuen ESTM AG und den Auftrag am Gemeindevorstand zur Unterschrift der Leistungsvereinbarung werden mit 58 Ja, 0 Nein und 7 Enthaltungen genehmigt.

Kreditanträge:

a) Ersatz von Kanalisationsleitungen in Maloja, 2. Etappe (CHF 220'000)

Der sumpfige, instabile Boden, mit einem hohen natürlichen Wasserspiegel, hat das Einsickern von Wasser und etliche Schäden an die Abwasserleitungen, die zur ARA führen, verursacht. Das Projekt sieht vor, die beschädigten Leitungen in den Ebenen Plan Longhin, Plan dal Palace und Plan da Spagna zu ersetzen. In der zweiten Etappe wird die Leitung in der Ebene Plan da Spagna ersetzt.

Abstimmung: der Kredit von CHF 220'000 wird mit 63 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen genehmigt.

b) Kantonsstrassensanierung Maloja, 4. Etappe (CHF 600'000)

Die 4. Etappe sieht die Sanierung der Kantonsstrasse zwischen dem Restaurant Alpina und dem Kiosk Kulm vor, samt Ersatz des Strassenbelages, Vervollständigung des Gehsteiges und Ersatz der Werkleitungen (Wasser, Abwasser und Meteorwasser); zudem wird die neue Pumpleitung verlegt, die später das Abwasser von Maloja in die ARA in Stampa befördern wird. Die Kosten für den Gehsteig und die Werkleitungen gehen zu Lasten der Gemeinde, die Erstellungskosten der Strassensanierung zu Lasten des Kantons Graubünden.

Abstimmung: der Kredit von CHF 600'000 wird mit 63 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen genehmigt.

c) Sanierung Strasse und Werkleitungen in San Cassiano, Vicosoprano (CHF 280'000)

Dieser Strassenabschnitt (ewz-Häuser – Schule) weist viele Belagsschäden auf. Aufgrund der fehlenden Meteorwasserleitung wird viel Regen- und Grundwasser in die Kanalisation gespült.

Abstimmung: der Kredit von CHF 280'000 wird mit 65 Ja einstimmig genehmigt.

d) Sanierung des Campinggebäudes Mulina, Vicosoprano (CHF 280'000)

Das Gebäude wurde anfangs der neunziger Jahre erstellt; die Schäden wo am Dach aufgetreten sind müssen saniert werden und die Abdeckung mit Steinplatten vorgenommen werden. Die sanitären Einrichtungen, WC und Duschen, werden erneuert, ebenso die Böden um das Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Abstimmung: der Kredit von CHF 280'000 wird mit 63 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen genehmigt.

e) Aussensanierung der Türme vom Palazzo Castelmur, Coltura (CHF 120'000)

Durch das Eindringen von Wasser ist der Verputz beschädigt worden und an diversen Stellen ist ein Abbröckeln festzustellen; Mauerteile sind bereits heruntergefallen. Die Struktur wird deshalb instabil. Die Massnahmen sind dringend. Das Projekt wird durch die kantonale Denkmalpflege mit CHF 36'000 finanziert.

Abstimmung: der Kredit von CHF 120'000 wird mit 63 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen genehmigt.

f) Sanierung der Werkleitungen im Gebiet Piäla in Soglio (CHF 175'000)

In diesem Gebiet dringt viel Fremdwasser in die Kanalisation. Dieses Wasser muss aufgefangen und mittels Meteorwasserleitung getrennt werden. Gleichzeitig werden die bestehenden Werkleitungen ersetzt (Wasser und Abwasser).

Abstimmung: der Kredit von CHF 175'000 wird mit 63 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen genehmigt.

g) Sanierung der alte Cascina auf der alp da Bond, Bernina (CHF 140'000)

Es ist das älteste Gebäude der Alp, gebaut im Jahr 1851. Die Hütte wurde für die Milchverarbeitung und die Käselagerung verwendet. Die Grundmauern sind teilweise eingestürzt und auch das Steindach droht unter dem eigenen Gewicht einzustürzen. Durch die Sanierung ist vorgesehen, das Dach zu erneuern und die Grundmauern wieder instand zustellen und zu verputzen. Das Projekt wird durch die kantonale Denkmalpflege (CHF 21'100), Repower (CHF 10'000) und durch das Landschaftsfonds Schweiz (CHF 14'000) unterstützt.

Abstimmung: der Kredit wird mit 40 Ja, 1 Nein und 24 Enthaltungen genehmigt.

h) Instandsetzung der offenen Gerinne Stoll in Brentan (CHF 120'000)

Diese Instandsetzung wird aus dem Naturemade Star-Fonds des ewz finanziert.

Abstimmung: der Kredit von CHF 120'000 wird mit 61 Ja, 0 Nein und 4 Enthaltungen genehmigt.

i) Instandstellung Waldweg Bondasca (CHF 200'000)

Für die Instandstellung des Unterbaus und von Stützmauern des Waldweges Bondasca (2.8 km) sind kantonale Beiträge von CHF 144'000 (72% der Kosten) in Aussicht gestellt worden.

Abstimmung: der Kredit von CHF 200'000 wird mit 63 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen genehmigt.